



Anna-Wolf-Institut

Seminar „Inklusion“



Statistisches

Statistisches

- 2015: 7,6 Mio schwerbehinderte Menschen (Beh.-Grad von 50 und mehr)
- 9,3% der Bevölkerung
- 51% Männer

- Alter:
 - 32% über 75 Jahre
 - 44% 55-74 Jahre
 - 22% 18-54 Jahre
 - 2% unter 18 Jahre

Statistisches

- 86% durch Krankheit
- 4% angeboren
- 2% Unfall/Berufskrankheit

- 61% körperliche Behinderungen (Organe, Arme, Beine, Wirbelsäule, Augen, Ohren)

- 18% zwischen 25 und 44 Jahren ohne Abschluss (3% ohne Beh.)

Statistisches

- 67% zwischen 25 und 44 erwerbstätig oder auf der Suche (88% ohne Beh.)
- Erwerbslosenquote 7% (5% ohne Beh.)



Anna-Wolf-Institut

Behinderungsbilder

Inhalt

- Infantile Cerebralparese
- Epilepsie
- Autismus
- ADHS
- geistige Behinderung
- Trisomie 21



Anna-Wolf-Institut

(I)CP

(I)CP

- Lähmung, die durch eine nicht fortschreitende Verletzung/
Sauerstoffunterversorgung des unreifen Gehirns hervorgerufen wird
- ca. 3 von 1000 Neugeborenen
- pränatal, perinatal, postnatal (bis zum 2. Lebensjahr)
- ICD-10: G 80

(I)CP

- Funktionsstörungen können betreffen:
 - den ganzen Körper (Tetraparese)
 - eine Körperhälfte (Hemiparese)
 - stärker die Beine (Diaparese)
- weitere Behinderungen können auftreten (z.B. Intelligenzminderung)

Klinisches Bild

- erhöhte Muskelspannung (Hypertonus)
- Beugehaltung in den oberen Gliedmaßen
- Streckung bei den unteren Gliedmaßen
- Gelenkversteifungen und -fehlstellungen
- zähe Bewegungen
- auftretende Spastiken, vor allem bei Stress

Mögliche Begleitstörung

- Sensibilitätsstörung
- Probleme bei Essen und Sprechen
- Sehstörung
- Hörstörung
- Wahrnehmungsstörung
- Vegetative Störung

Weitere Komplikationen

- Rückenlageschäden
- Schräglageschäden
- Hüftluxation
- Skoliosen
- Kontrakturen

Probleme in der Schule



Probleme in der Schule

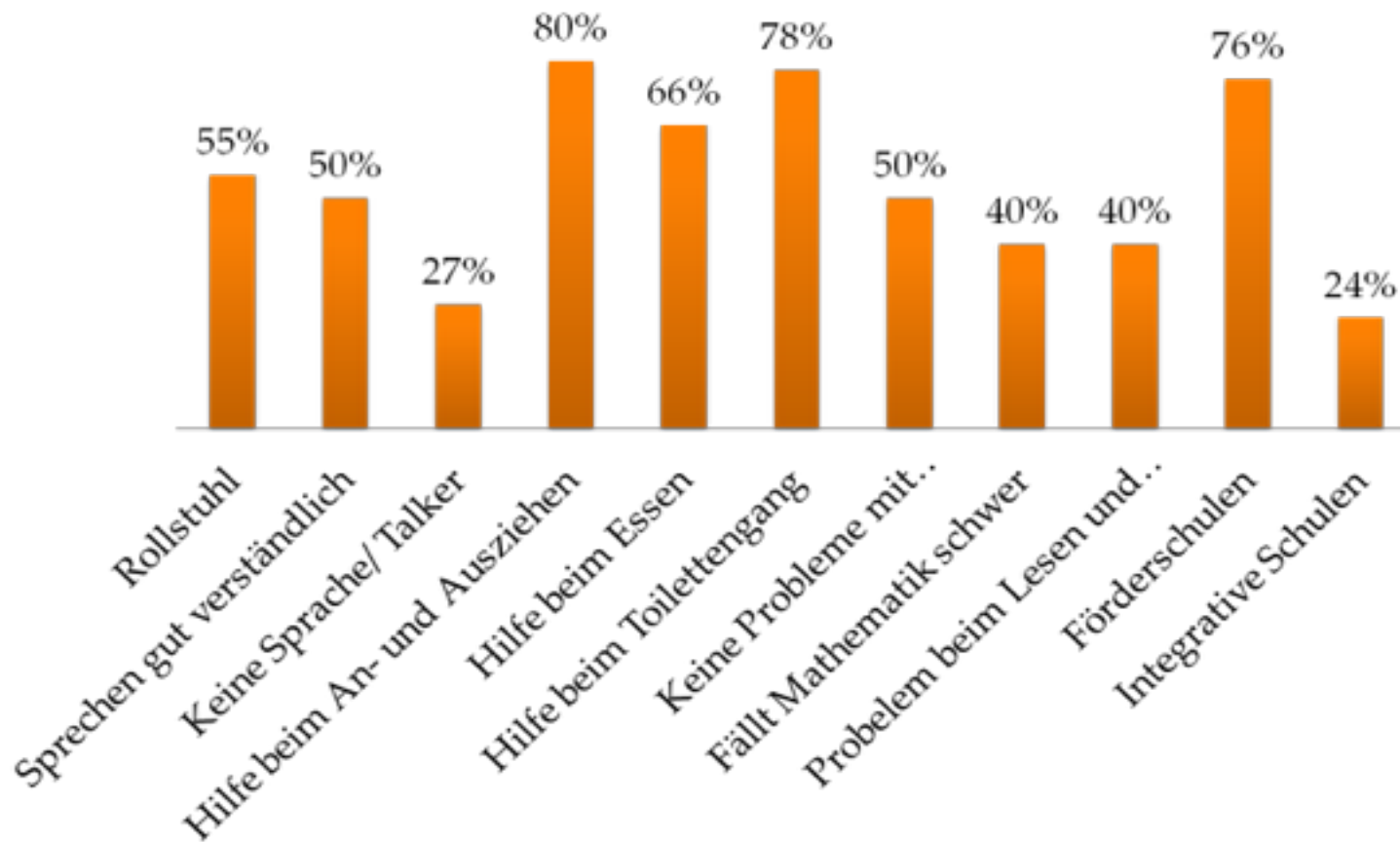
- Tempo im Unterricht/Klassenarbeiten
- Aufregung
- Stehen bei Referaten, ...
- Sprechen
- Matheunterricht (räumliches Vorstellungsvermögen)
- Sportunterricht
- lange Wege
- kleine Schrift
- ...

Förderung/Hilfe



Förderung/Hilfe

Wieczorek/Haupt 2013



Förderung/Hilfe

- NICHT HEILBAR!
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Unterstützung im Unterricht:
 - PCs
 - Talker
 - Zeichen-/Schreibhilfe
 - große ABs
 - ...



Epilepsie

Epilepsie

- chronische Erkrankung, beruht auf einer Störung im Gehirn; Erregungsbildung löst Anfälle aus
- ca. 1% der Bevölkerung
- 4-5% erleiden einen epileptischen Anfall
- ICD-10: G40

Formen

- fokale Anfälle
- generalisierte Anfälle
 - Absencen
 - myoklonisch
 - tonisch
 - klonisch
 - tonisch-klonisch (Grand-mal)

Mögliche Ursachen

- Fehlbildung
- Hirnschädigung
- Gefäßmissbildung
- Hirntumor
- Schädelverletzung
- Infektion des Gehirns

Begleitprobleme

- Nebenwirkung von Medikamenten
- Probleme mit Eltern/Familie
- Einschränkungen in der Berufswahl
- Einschränkungen in der Teilhabe am öffentlichen Leben

Probleme in der Schule



Anna-Wolf-Institut



Probleme in der Schule

- Verpasster Unterricht bei Anfällen
- Umgang mit Anfällen
- Ausflüge/Landschulheime
- Unaufmerksamkeit/Absenzen
- Angst von Mitschülern/Lehrern
- Kennen von Auslösern (Licht, Aufregung, Schlafmangel, ...)

Unterstützung



Unterstützung

- Ruheräume/Rückzugsmöglichkeit
- Notfallmedikament/Notfallbogen
- Wissen/Informieren
- Zeitverlängerung/Pausen bei KA

Autismus-Spektrum-Störung (ASS)

ASS

„Autismus ist eine komplexe und vielgestaltige neurologische Entwicklungsstörung. Häufig bezeichnet man Autismus bzw. Autismus-Spektrum-Störungen auch als Störungen der Informations- und Wahrnehmungsverarbeitung, die sich auf die Entwicklung der sozialen Interaktion, der Kommunikation und des Verhaltensrepertoires auswirken.“

(Quelle: www.autismus.de/was.ist-autismus.html)

ASS

- 1 von 110 Kindern betroffen
- 3-4 mal häufiger bei Jungen als bei Mädchen
- wahrscheinlich genetische Grundlage, aber nicht biologisch nachweisbar -> Diagnose erfolgt nach Verhalten
- ICD-10: F 84

Frühere Unterscheidung

- Frühkindlicher Autismus (nach Leo Kanner auch Kanner Autismus)

- Asperger Autismus (nach Hans Asperger)

Aktuelle Klassifizierung

- frühkindlicher Autismus
- atypischer Autismus
- Rett-Syndrom
- andere desintegrative Störungen
- überaktive Störung mit Intelligenzminderung und Bewegungsstereotypien
- Asperger-Syndrom
- sonstige tiefgreifende Entwicklungsstörungen
- nicht näher bezeichnet

Probleme in der Schule



Anna-Wolf-Institut



Probleme in der Schule

- Kommunikations-/Sozialverhalten
- Materialien
- Abweichen von Strukturen
- Strukturen auf ABs/KAs
- Lärm/Unruhe
- ...

Unterstützung/Förderung

Anna-Wolf-Institut



Unterstützung/Förderung

- Therapie (Ergo/Physio)
- Schulbegleitung
- Programme (theory of mind, ...)
- klare Strukturen
- Veränderungen deutlich kommunizieren
- konsequentes und klares Verhalten
- eindeutige Kommunikation
- Erfolge melden
- individuellen Lernweg akzeptieren



Anna-Wolf-Institut

ADHS

ADHS

- Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitäts-Syndrom
- ca. 5% bei 6-11jährigen Kindern
- Jungen sind fünf mal so häufig betroffen
- neurobiologische und biographische Faktoren
- ICD-10: F90

Kernsymptome

- Störung der Aufmerksamkeit
- Hyperaktivität
- Impulsivität

- Diagnose:
 - alle drei Symptome
 - vor dem 6. Lebensjahr
 - mindestens zwei Lebensbereiche

Diagnose

- Abgrenzen von anderen Störungen
 - hormonellen Störungen
 - medikamentös ausgelösten Störungen
 - psychiatrischen Störungen
- häufig psychische Komorbidität
- Diagnose mithilfe von Tests/Fragebögen (Kinder, Eltern, Lehrer, Erzieher, ...)

Probleme in der Schule



Anna-Wolf-Institut



Probleme in der Schule

- Konzentration im Unterricht/KA
- Fehler
- Verhalten in Streit/Konflikten
- Ausflüge/Klassenfahrt
- Sport-/Schwimmunterricht
- Pausen
- ...

Unterstützung/Förderung

Anna-Wolf-Institut



Unterstützung/Förderung

- Psychoedukation
- Verhaltenstherapien
- Neurofeedback
- Pharmakotherapie
- Behandlung komorbider Störungen
- räumliche Hilfen (Ruheraum, Bewegung, Sitzplatz, ...)



Geistige Behinderung

Geistige Behinderung

- „Intelligenzminderung“
- IQ unter 70
- ICD-10: F70-79

- abzugrenzen von Lernbehinderung
 - IQ 70-85

Klassifikation (ICD-10)

- Leichte geistige Behinderung
- mittelgradige geistige Behinderung
- schwere geistige Behinderung
- schwerste geistige Behinderung
- andere geistige Behinderung

Probleme in der Schule



Anna-Wolf-Institut



Probleme in der Schule

- Unterricht
- Klassengemeinschaft (Gefühl der Fairness, gemeinsame Aufgaben/Herausforderungen, gemeinsame Lehrer)
- Klassenarbeiten/Noten/Zeugnisse/
Versetzung

Unterstützung/Hilfe



Unterstützung/Hilfe

- Unterrichtsassistenz/-begleitung
- zieldifferenter Unterricht
- eigenes Curriculum
- Team-Teaching
- Klassengemeinschaft



Trisomie 21

Trisomie 21

- Genommutation, dreifaches Vorkommen des 21. Chromosoms
- 30000 bis 50000 Menschen mit Trisomie 21
- meist erkennbar bei Pränataldiagnose (94,5% Abbruch)
- Jungen sind häufiger betroffen (54:46)
- ICD-10: Q90

Komorbidity

- meist geistige Behinderung
- schwerhörig
- Sehstörung
- Körper-/Bewegungswahrnehmungsstörung
- Atemwegserkrankung
- Herzfehler
- Alzheimer-Krankheit

Unterstützung/Hilfe

- Begleitung
- Fokus auf Sozialverhalten
- zieldifferenter Unterricht
- Klassengemeinschaft